

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Der große Heinrich kroch auf allen Vieren (1782)

- 1 Der große Heinrich kroch auf allen Vieren
- 2 Mit seinem Sohn, der auf ihm ritt
- 3 In einem Saal umher. Schnell öffnen sich die Thüren:
- 4 Der Abgesandte von Madrid
- 5 Trat ins Gemach und sah ihn galopieren.
- 6 Herr, sind Sie Vater? rief der Held mit heiterm Muth,
- 7 Und lag noch immer auf den Händen.
- 8 Ja, Sir, versetzt der Don. Gut, sagte Heinrich, gut,
- 9 So kann ich meinen Zug vollenden.

(Textopus: Der große Heinrich kroch auf allen Vieren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)